

Keine Zulassung zur OBAS -was tun?

Beitrag von „Murat_79“ vom 18. Januar 2011 22:08

Hallo zusammen,

habe da ein Problem, was ich ein wenig näher erörtern muss, um zu meiner Frage zu kommen:

War Hauptschüler, bin gelernter Elektromaschinenbauer und studierter Diplomökonom. Habe nach zwei Jahren Unternehmensberatung das Handtuch geschmissen, weil ich sehr sinnlos fand. Dann habe ich mir überlegt, wie ich Lehrer werden kann und bin aus Verena gestoßen. Dort habe ich dann eine Stelle in Castrop-Rauxel an einer Gesamtschule als Techniklehrer bekommen, für 4 Monate. Hat super geklappt.

Habe dann eine Festanstellung in der Gesamtschule Bonn Beuel für Technik und SoWi angeboten bekommen, aber die BZ Köln wollte mich dann letztenendes nicht die OBAS aufnehmen, weil ich nichts technisches studiert habe. Mathe und SoWi wäre wohl gegangen. Frustverarbeitung und weiter.

Es folgte eine zweite Stelle an einer Realschule die sogar eine MINT Zertifizierung hat, sprich Stoff zuziehen und Kursarbeiten schreiben am laufenden Band. Dann wurde die Mathelehrerin krank und ich brachte mich in Mathe ein. Stundenaufstockung und drei Matheklassen bei Laune halten. Schließlich seit diesem Schuljahr volle Stundenzahl, Klassenleitung einer 5, und zusätzlich Physik in 7 Klassen im Klassenverband.

Jetzt wurde für den 1.2.2011 eine Stelle in Mathe beliebig ausgeschrieben. Der Schulleiter schrieb aber sehr allgemein aus und 33 Lehramtler plus 10 SE bewarben sich. Keine Gesprächseinladung. Bin zum 1.2. 2011 leider weg, weil folglich kein Bedarf da ist. Wird noch ein schwieriger Abgang für mich und die Schüler. Freitag sind Proteste seitens der Klassen geplant.

Jetzt kommt's: Bin gestern bei einer Realschule in Jüchen, BZ Düsseldorf, vorstellig und noch bevor ich loslegen kann, sagt mir der Seminarleiter, dass ich nicht die OBAS für Mathe und SoWi kann, weil ich nichts mit Mathe studiert habe. Es müsse irgendwas im Titel mit "Mathe" stehen. Erklärungsversuche dass WiWi bei meiner Modulkombination viel aus Mathe besteht und folglich als affines Fach gezählt werden kann scheiterten.

Gleicher Tag: Realschule Dormagen. Die Dame vom Seminar versuchte die alle Möglichkeiten für die OBAS zu prüfen und sagt aber, dass es schwierig werden kann.

Man könnte mich in eine PE rein bekommen.

Ans BK will ich nicht, weil ich den nahen Schülerkontakt brauche.

Jetzt habe ich zwei Jahre Erfahrung als Lehrer, darf vertreten wie die Schulleitung lustig ist, darf mich aber in den vertretenen Fächern nicht ausbilden lassen! Was ist das denn für ein

Paradoxon!

Jetzt meine Frage:

Bin gerade 31 geworden und der Mathe und Techniklehrerjob macht mir richtig viel Spaß. Bin verheiratet und habe ein Kind.

Meine Frau kann als Pädagogin eventuell arbeiten und/ oder ich halbtags.

Könnte mir vielleicht einiges anrechnen lassen und Lehramt-Mathe nachstudieren um ins Referendariat zu gehen, so dass ich am Ende Mathe, SoWi Sek I habe und noch nachher fachfremd Technik gebe.

Ist mein Vorhaben sinnvoll bzw. realistisch?

Danke fürs geduldige Lesen.